

- Essenz:** Liebliche Kinder, um in Zukunft einen hohen Status beanspruchen zu können, habt keinerlei Wünsche mehr an diese alte Welt und überwindet die Anhänglichkeit. Erinnert euch an den Vater und bleibt rein.
- Frage:** Welchen direkten und leichten Weg zeigt euch der Vater? Womit hat der Vater überhaupt nichts zu tun?
- Antwort:** Der Vater zeigt euch Kindern einen leichten und direkten Weg in das Land des Friedens und in das Land des Glücks: Erinnert euch an den Vater und bleibt rein. Wenn ihr jedoch Hindernissen, Kummer und Krankheit begegnen müsst oder wenn ihr zahlungsunfähig werdet, dann sind das alles eure karmischen Konten und der Vater hat damit überhaupt nichts zu tun. Der Vater zeigt euch die Lösung, aber es bleibt jedem Kind selbst überlassen, seine karmischen Konten aufzulösen.
- Frage:** Aus welchem Grund sind manche Kinder nicht würdig, Dienst zu tun?
- Antwort:** Wenn es auch nur die geringste Begeisterung für Vertraulichkeiten gibt oder wenn es im Innern „Mayas Insekten“ gibt, dann sind die Kinder nicht würdig, Dienst zu tun.
- Lied:** Die Welt des Leids ist Vergangenheit.

Om Shanti. Glück und Leid – gegenwärtig herrscht Ravans Königreich. Die Menschen wissen nichts davon. Der Vater kommt und erklärt euch Kindern, wann es Leid und wann es Glück gibt. In diesem Königreich Ravans gibt es in einem Moment Glück und im nächsten Moment Leid. Wenn ein Kind geboren wird, sind die Eltern glücklich, aber wenn es stirbt, leiden sie. Die Sanyassis sagen, dass das Glück hier wie Krähenmist sei. Deshalb würde man gewiss sagen, dass dies eine Welt des Leids ist. Die Menschen wissen jedoch nicht, dass es nur im Goldenen Zeitalter dauerhaftes Glück und keine Spur Leid gibt. Kinder, ihr versteht, dass es jetzt tatsächlich Nacht ist. „Nacht“ bedeutet Leid und man spricht von der Nacht Ravans. Wenn Ravan kommt, beginnt die Anbetung und auch die Laster tauchen auf. Ihr versteht, dass ihr jetzt Bemühungen macht, um konstant glücklich zu sein. Der Vater erklärt: „Kinder, setzt euch dafür ein, in der Zukunft einen hohen Status zu beanspruchen. Habt keine anderen Wünsche. Anfangs wisst ihr nicht, was ihr vom Unbegrenzten Vater erhaltet. Baba kommt höchst persönlich und sagt es euch. Die Welt weiß nichts davon. Die anderen Menschen glauben, dass Gott sowohl Glück als auch Leid gibt. Baba sagt: „Ich komme, um euch dauerhaftes Glück zu geben. Folgt einzig und allein Shrimat. Ich bin hier, um euch den Weg in das Land des Friedens und in das Land des Glücks zu zeigen. Es ist eure Pflicht, euren Mitmenschen ebenfalls diesen Weg zu zeigen. Welchen Schwierigkeiten müsst ihr denn entgegentreten? Die ganze Welt ist in Schwierigkeiten, aber Ich zeige euch den einfachen und geraden Weg. Er ist sehr leicht zu gehen. Wenn dennoch Hindernisse auftauchen, wenn es Leid gibt, wenn jemand krank wird oder zahlungsunfähig wird, dann sind dies eure persönlichen karmischen Konten. Jeder muss sie selbst auflösen. Ich habe damit nichts zu tun. Auch wenn jemand in dieser Zeit Fehler macht, muss er die Konsequenzen tragen. Ich bin gekommen, um euch den Weg zu zeigen. Meine Anweisung ist: Erinnert euch an Mich, euren Vater, denn es gilt nach Hause zurückzukehren. Ihr habt euer ganzes Leben mit Kämpfen und Streiten vergeudet. Ich zeige euch jetzt einen einfachen Weg. Erinnert euch an Mich und bleibt rein. Ich sage euch auch, wie ihr das schaffen könnt. Es ist eure Aufgabe, euch Gedanken darüber zu machen und euch zu bemühen.“ Der Vater sagt, dass ihr ein reines Leben führen sollt, während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt. Er weiß,

dass eine Ehefrau sehr viel Anhänglichkeit an ihren Ehemann und an ihre Kinder hat. Kinder, es ist eure Aufgabe, jegliche Anhänglichkeit zu überwinden. Baba sagt euch zwei Dinge: Wenn ihr eure volle Erbschaft beanspruchen wollt, dann werdet unbedingt rein und zweitens, bleibt im Yoga. Wenn jemand mit euch wegen irgendetwas streitet, dann ist das euer karmisches Konto. Wenn ihr jedoch rein leben wollt, dann kann euch nicht einmal die Regierung daran hindern. Der Vater zeigt euch einen Weg, den ihr zuhause gehen könnt. Bleibt rein und habt Yoga. Weil niemand bisher solche Lehren vermittelt hat, denken die Menschen, dass es sehr schwierig sei, rein zu bleiben. Ganz gleich wie viele Menschen im Zölibat bleiben - hier ist es Gesetz, dass man rein bleiben muss, während man im Haushalt lebt. Eine Kumari ist ohnehin rein. Es ist für sie sehr leicht. Bleibt einfach rein, aber dafür benötigt ihr auch Mut. Ihr könnt sagen, dass ihr rein leben wollt, um Bharat in den Himmel zu verwandeln und dass ihr dadurch sehr viel Wohltat erfahrt. Ihr werdet die Erbschaft der Reinheit erhalten und allein darum geht es. Im Goldenen Zeitalter ist die Welt rein. Diejenigen, die im Übergangszeitalter rein werden, sind die Meister jener reinen Welt.

Die Frage ist nicht, wie in dieser Welt jeder rein werden kann. Jetzt ist für jeden die Zeit des Begleichens und alle Seelen müssen ihre karmischen Konten auflösen und nach Haus zurückkehren. Es werden jedoch nicht alle kommen und dem Wissen zuhören. Diejenigen, die den leichten Raja Yoga studieren, werden ihr Erbe beanspruchen. Nicht einmal alle Bewohner Bharats sind alle in der Lage, diesem Wissen zuzuhören und es zu verinnerlichen. Kinder, wenn es Streit gibt, gilt es, ihn mit der Yogakraft zu beenden. Wer die Anhänglichkeit nicht überwinden kann und keine Yogakraft besitzt, muss eventuell sogar ertragen, geschlagen zu werden. Baba hat die Nachricht erhalten, dass eine Gopika sehr viele Tränen vergossen hat. Was kann aber dadurch erreicht werden? Der Vater hat euch viele Methoden gezeigt. Sagt eurem Ehemann, dass ihr rein bleiben wollt und dass ihr bereit seid, jede Art Arbeit zu tun. Ihr könnt euch selbst taktvoll befreien. Zuerst muss jedoch die Anhänglichkeit in eurem Herzen überwunden werden. Mütter haben sehr viel Anhänglichkeit an ihren Ehemann und an ihre Kinder. Dann sagen sie, dass jemand sie aus ihrer Bindung befreien möge! Es geht jedoch nicht darum, zu jammern oder zu weinen. Es ist eine Sache des Verstehens. Wenn z.B. eine Frau einen guten Ehemann und auch erstklassige Kinder hat, dann wird Baba ihr sagen, dass sie in dieser letzten Geburt zu Hause bei ihrer Familie leben und zeigen sollte, dass es möglich ist, rein zu bleiben. Dafür muss sie ihrem Ehemann das Wissen erklären und auch in der Lage sein, mit ihm in Frieden zu leben. Sie muss ihm Rede und Antwort stehen, aber zuerst jedoch sollte sie in der Lage sein, die Anhänglichkeit zu überwinden. Wenn man es möchte, kann man in einer Sekunde die die Anhänglichkeit beenden. Andernfalls wird man das ganze Leben lang nicht dazu in der Lage sein. Manche Menschen sind unfähig, ihre Anhänglichkeit aufzugeben; sogar nachdem sie ihren Haushalt verlassen haben. Deshalb werden sie von diesen Bindungen beeinflusst und sind nicht fähig, ihre Stufe aufrecht zu halten. Darum sagt der Vater: Überwindet zuerst eure Anhänglichkeit. Wenn ihr einfach nur weiterhin eure Handlungen bereut – was kann der Vater dann tun? Es gibt für alle nur einen Weg: Werdet unbedingt rein. Wenn eure Mitmenschen euch nicht erlauben, rein zu bleiben, dann werdet unabhängig und sucht euch Arbeit, um den Lebensunterhalt zu sichern. Hier benötigt man ein sauberes Herz. Lasst es nicht zu, dass ihr zuerst euer Zuhause verlasst und hierherkommt und dann mit jemandem aus dem Brahmanenclan eine Beziehung eingeht. Es gibt viele, die in irgendeiner Weise Vertraulichkeit entwickeln und dann davon beeinflusst werden. Sie sind nicht fähig, sich konstant weiter zu entwickeln. Sie können nicht würdig für den Dienst werden, weil sie innerlich von „Ungeziefer“ befallen sind. Maya lässt sie nicht los. Einige schreiben: „Baba, viele Stürme Mayas kommen.“ Sie stehen definitiv unter irgendeinem Einfluss. Hier gilt es, rein wie ein Lotos zu bleiben. Es geht nicht darum, zu

verwelken. Jeder hat seine eigenen karmischen Bindungen und sein eigenes Heilmittel. Wenn jemand bezüglich seines Einkommens um Rat fragt, schaut Baba auf sein Konto und gibt ihm einen entsprechenden Rat. Manche betreiben solch ein Geschäft, dass sie ihren Lebensunterhalt nicht auf ehrliche Weise sichern können. Heutzutage sind die Zeiten so. Manche haben sehr viel Geld und müssen nicht betrügen. Baba sagt: „Setzt euch friedlich hin und verdient ein Einkommen durch die Erinnerung an Mich. Bevor ihr jedoch handelt, holt euch Rat. Ihr solltet hinterher nicht sagen: „Ich bin beeinflusst worden und habe Fehler gemacht. Was soll ich jetzt tun?“ Baba wird euch weiterhin beraten. Wenn ihr genug Geld habt, dann setzt euch friedlich hin und beansprucht eure Erbschaft von Baba. Vergesst die Problem im Geschäft. Es ist wichtig, Shrimat auf Schritt und Tritt zu befolgen. Geht sehr liebevoll miteinander um. Andernfalls diffamiert ihr BapDadas Namen. Jene, die BapDadas Namen oder den Namen des Satgurus verunglimpfen, können keinen hohen Status beanspruchen. Nehmt das Gesetz nicht in die eigene Hand, denn sonst werden die Leute fragen: „Sind das die Kinder Gottes?“ Der Vater sagt: „Verursacht niemandem Leid. Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch an Baba. Führt eine Herz zu Herz Unterhaltung: „Baba, Du bist so lieblich! Du machst mich zum König der Könige, zum Meister des Himmels. Ich werde ganz bestimmt Deinem Shrimat folgen.“ Ihr befolgt jetzt keine dämonischen Anweisungen mehr. Wenn ihr euch nicht an Baba erinnert, weiß Er, dass ihr immer noch gottlose Sanskaras in euch habt. Wie wollt ihr dann euer Schicksal des Königreichs beanspruchen? Schaut euch euer Benehmen an! Niemand auf der ganzen Welt ist so schicksalhaft wie ihr. Baba sagt: „Werdet wahre Kinder.“ Verhalten euch so, dass selbst der Vater erfreut darüber ist. Der Vater kümmert sich sehr darum, wie Er die Kinder vom Leid befreien und sie befähigen kann, einen hohen Status zu beanspruchen. Baba erklärt, dass ihr tagsüber euren weltlichen Geschäften nachgehen könnt, aber wacht zu Brahm Muhurat, Amrit Vela, auf und habt eine liebeliche Unterhaltung mit Baba: Baba, Du hast Wunder gewirkt! Du hast mir die Souveränität des Himmels für 21 Leben gegeben. Ich werde mich Dir hingeben.“ Gebt euch aber auch selbst hin. Sagt es nicht nur. Für wie lange auch immer ihr in Erinnerung bleibt – die Auswirkung davon wird den ganzen Tag über anhalten. Es gibt viele BKs, die morgens schlafen und deshalb nicht fähig sind, Tugenden und Kraft zu verinnerlichen.

Wenn ihr die Gewohnheit entwickelt, frühmorgens aufzuwachen, werdet ihr sehen, wie dienstfähig ihr werdet. Wer daran interessiert ist, Dienst zu tun, wird das überall tun. Natürlich werdet ihr auch verleumdet werden. Einer unter Hunderten wird auftauchen. Sorgt euch deswegen nicht. Es gibt überall Dienst zu tun, es muss jedoch auch jemanden geben, der die Gelegenheit nutzt. Baba zeigt euch ständig entsprechende Methoden. Habt diese Berausung. Alle anderen Arten der Berausung sind schädlich, aber hier gilt es, dass ihr rein bleibt und euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt. Kaum jemand ist jedoch dem entsprechend vom Wissen begeistert! Kaum jemand weiß etwas über die unreine und die reine Welt. In der unreinen Welt wird es ganz bestimmt nur unreine Menschen geben und deshalb werden auch die Denkmäler der reinen Gottheiten angebetet. Die Kaiser und Kaiserinnen lebten im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Das Königreich Ravans beginnt mit dem Kupfernen Zeitalter. Ihr Kinder wisst, dass Baba euch lehrt, gute Handlungen zu verrichten und Er gibt euch auch Visionen von eurem zukünftigen Status. Es sind die Visionen der Belohnung, die ihr praktisch hier und jetzt verdient. Der Vater ist persönlich gekommen, um euch zu unterrichten, und deshalb solltet ihr große Begeisterung für dieses Studium haben. Allein der Hinweis auf eure karmischen Bindungen ist ein Zeichen der Schwäche. Baba zeigt euch auch weiterhin Methoden, wie ihr euch von den karmischen Bindungen befreien könnt. Er kann jedoch nur denen, die stark sind, solche Ratschläge erteilen und nicht denjenigen, die schwach sind. Einige Frauen in Bindung bemühen sich und sind in der Lage, sich mit ihrem Ehemann durch Wissen und Yogakraft zu arrangieren und ihn

sogar hierher nach Madhuban zu bringen. Es gibt aber auch viele, die geschlagen werden. Es heißt: Selbst in Schwierigsten Situationen darfst du deine Religion nicht loslassen. Dieses Versprechen habt ihr gegeben und daher haltet euch immer daran. Es ist sehr wichtig, denn Maya ist sehr stark. Besiegt sie. Bemüht euch vollständig. Denkt nicht, dass es keine Rolle spielt, welchen Status ihr im Goldenen Zeitalter erhaltet. Nein, setzt euch dafür ein, erhaben zu werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Nehmt das Gesetz nicht in eure Hand. Lebt sehr liebevoll miteinander. Fügt niemandem Leid zu. Wacht zur „Brahm-Muhurat-Zeit“ (Amrit Vela) auf und führt eine liebeliche Unterhaltung mit dem Vater.

2. Werdet innerhalb einer Sekunde Sieger über die Anhänglichkeit. Erschafft Methoden, um rein bleiben zu können. Seid mutig! Begleicht eure karmischen Konten mit Wissen und Yogakraft.

**Segen:** Möget ihr vom Schicksal begünstigte Seelen sein, die auf der Basis ihrer göttlichen Interaktion ihre weltliche Interaktion leicht machen.

Einen halben Kreislauf lang habt ihr euch auf dem weltlichen Handlungsfeld hart für eure Anbetung und eure Religion gearbeitet, aber jetzt seid ihr von harter Arbeit befreit worden. Jetzt ist selbst eure weltliche Interaktion auf der Basis eurer göttlichen Interaktion leicht geworden. Ihr seid einfach als Instrumente aktiv. Wer alles als Instrument tut, erfährt alles als leicht. Es ist dann keine Interaktion, sondern einfach nur ein Spiel. Es ist auch kein Sturm Mayas, sondern ein Geschenk, das euch gemäß Drama hilft, Fortschritte zu machen. Darum seid ihr von jeglicher harten Arbeit befreit worden, nicht wahr? Haltet das Bewusstsein aufrecht: „Ich bin eine erhabene Seele, die sich selbst davor schützt, hart arbeiten zu müssen.“

**Slogan:** Großartigkeit ist, die Tugend der Lieblichkeit in eurem Leben zu verinnerlichen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***